

Mecklenburg-Vorpommern

Mobiles Arbeiten ermöglichen

[20.03.2019] Das Land Mecklenburg-Vorpommern will Notebooks und Tablets für vier Millionen Euro kaufen, um seinen Mitarbeitern das mobile Arbeiten zu ermöglichen.

Einen Großauftrag für den Kauf von mobilen Computern hat das Land Mecklenburg-Vorpommern ausgeschrieben. Das teilt der NDR auf seinem Online-Portal mit. Digitalisierungsminister Christian Pegel wolle für knapp vier Millionen Euro Notebooks und Tablets anschaffen, damit die Mitarbeiter der Landesverwaltung nicht nur am stationären Rechner im Büro arbeiten können. Alle Bereiche der Landesverwaltung sollen künftig mit den mobilen Rechnern arbeiten. Allein für Pegels Ministerium seien 165 Geräte vorgesehen.

Die europaweite Ausschreibung verwaltet das Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern (DVZ M-V). Das Interesse an dem Auftrag scheint laut NDR-Bericht groß. So gebe es bereits mehrere Bieteranfragen. Gesucht werden möglichst geräuscharme Notebooks mit langer Akkuleistung und Tablets. Die Lieferanten müssten nicht nur die Geräte stellen, sondern auch eine Hotline anbieten und die Wartung garantieren. Der Kauf soll nach bisheriger Planung Anfang Juni 2019 abgewickelt werden.

(ba)

Zum Bericht auf ndr.de vom 19. März 2019

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern (DVZ M-V), Mecklenburg-Vorpommern